

V f dem veldē zu aleschanz
 S liben her mochte i doch w̄l dägen
 D u kerte dan sus hort ich sagen
 S l ach siner māne rate
 K egen oran se drate
 B i dem her allz ihm
 S l ach schaden duches si gewin
 D az in du niman nach in reit
 V or stricē do niman mit ins treit
 W an her do sin der vrie
 D er kūnig pōfemez van ingalie
 W as mit eyne geruwenet her
 A ltert du quamē van den mer
 D er kepnir vient ni gesach
 B i deme tage groz vngemach
 D er marctgūue van deme gewan
 D i selben ranten in do an
 V f manigen schone kastelen
 D i getrousten r̄isen sam̄t dir saliv
 M on slop monslop vñ kerren dat
 D er marctgūue vñ v̄zagut nā war
 W o der kūnig selbe reit
 D es schar was dikke vñ breit
 G estikket ieyn andur
 M anig äder schar da vand ut
 D er iklicher bi deme tage
 W as dānoch vri vā svertis slage
H uerta wi da gehurrit wart
 D ander engen durchfart
 D es martgūuen geuerten
 O u scharfen svertē herien
 M usse rum irhowen
 D i heydenen machte schowen
 I r schar da dorh brechen
 D er marctgūuen reden
 K unde alsus di sine not
 I rlak vñ manig vor im tot
 G eral vñ amazuro
 A lso dorh di dikke mure
 B richet der harte vichel

C hōpse sin svert der heidene hagel
 I n den vngelöben weiss sinez
 B iz vñ den kūnig pōfemeis
 D eme nā da sin cimmir den lip
 S waz kost vñ mā geleite i wip
 D i mochte an pōfemeze sin
 A n firefeyz an zevn
 D es kūnigin secudille phlag
 A n deme sulch cimmirde lag
 D az der kūnig pōfemeys
 S l oparris noch thesereyz
 I m nicht glichen kundin
 S wivisi kost begunden
 D er unge dare suse gast
 S in cimmirde gab den glast
 D az den markis tdi augē snent
 B innen des her mit sine streit
 A lsiz disunne tete
 S in wapenlich gewete
 W as geherit mit edeln gesteynē
 D er heyden scheite weinen
 W as an den selben citen
 V an irre zweier striten